

## Jahresbericht 2019 des Zentrums für Entwicklung und Therapie des Jugendlichen (ZET)

---

Gemäss Art. 20 des Reglements betreffend die verschiedenen Strukturen für die Jugend vom 9. Mai 2001 hat das ZET den Auftrag, in den Bereichen Prävention und Öffentlichkeitsarbeit, Supervision und Beratung, Abklärung und Expertisen, Erziehungsberatung und Therapie sowie in der Ausbildung von Studierenden in den Bereichen Psychologie, Logopädie und Psychomotorik, tätig zu sein.

Folgende Leistungen wurden während des Jahres 2019 vom ZET erbracht:

### 1. Prävention und Öffentlichkeitsarbeit

Die Ergebnisse einer Bedarfsstudie, die 2015 von der HES-SO Wallis durchgeführt wurde, haben aufgezeigt, dass gut 70% der Eltern sich die Möglichkeit wünschten, auf Beratung und Unterstützung zurückgreifen zu können. Deshalb hat der Walliser Staatsrat für die Periode 2018-2020 die kantonale Kampagne **«Stark durch Erziehung»** erneut ins Leben gerufen. Den Kern der Kampagne «Stark durch Erziehung», die auf Eltern von Kindern zwischen 0 und 8 Jahren abzielt, bilden acht Hauptaussagen, die in der Broschüre «Acht Sachen ... die Erziehung stark machen» erklärt sind.

Das ZET hatte im Jahr 2019 den Auftrag, 60 Aktivitäten für die Kampagne «Stark durch Erziehung» zu realisieren, insgesamt wurden 74 Aktivitäten durch Mitarbeitende des ZET durchgeführt, oftmals in Zusammenarbeit mit anderen Partnern. Diese sind im Anhang des Berichts aufgeführt. Durch diese vom Staatsrat beschlossene Priorität wurde im Jahr 2019 die Präventionsarbeit des ZET verstärkt und hat deutlich mehr Zeit beansprucht als andere Jahre zuvor.

Das ZET hat zudem zu verschiedenen Themenbereichen Lehrveranstaltungen, Kurse, öffentliche Veranstaltungen, Medienberichte, Radiointerviews oder Fernsehsendungen Leistungen erbracht:

- Mobbing unter Gleichaltrigen
- Mobbing im Sport
- Schlafprobleme bei Kindern
- Kinder und Bildschirme
- Jugendliche und das Burnout
- Die Wiedereingliederung von Jugendlichen
- Was Lehrpersonen beachten sollten, wenn sie «schwierige» Gespräche führen müssen
- Alles rund um die Dys's
- Dyslexie: Was ist das?
- Hintergründe und psychologische Aspekte bei der Betreuung von Tages- und Pflegekindern
- Herausforderungen in der Zusammenarbeit zwischen Erwachsenen
- Kindsmisbrauch: wir schauen nicht weg
- Sprachentwicklung und Logopädie
- Das Stottern bei Kindern

Des Weiteren wurde der Auftrag und die Arbeitsweise des ZET an verschiedenen Veranstaltungen in Schulen, Institutionen, Bildungsstätten und für Vereine und Partnerorganisationen (PH Wallis, HESSO Valais/Wallis, UniL, APW) vorgestellt.

## 2. Supervisionen von Gruppen

Im Jahr 2019 hat das ZET 36 Gruppen supervidiert. Es handelt sich hierbei um Kindertagesstätten, Tages- und Pflegeeltern, Mütter- und Väterberatungsstellen, Schulkrankenschwestern, schulische Akteure wie z.B. für die schulischen Mediatoren, Lehrpersonen, schulische Heilpädagogen, etc.

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Anzahl supervidierte Gruppen</b>	36	31	36	37	38	37	28	35

Tab. 1: Anzahl supervidierte Gruppen im Rückblick

## 3. Abklärungen, Erziehungsberatung, Therapie

5567 Kinder und Jugendliche wurden im Jahr 2019 vom ZET abgeklärt und/oder therapeutisch begleitet, davon 62% Knaben und 38% Mädchen. 3% der Kinder waren im Vorschulalter, 69% im Primarschulalter (1H bis 8H), 18% im Orientierungsschulalter, 7% im postobligatorischen Schulalter bis 18 Jahre und 3% junge Erwachsene. 70% aller Kinder sind von ihrer Nationalität her Schweizer, 25% haben eine europäische Nationalität (nicht Schweizer) und 5% haben eine „nicht-europäische“ Nationalität.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Vom ZET begleitete Kinder	5567	5'862	5'883	5'422	5'354	4'953	5'022	4'710	4'411	4'417
VZS* ohne Direktion	68.1	60.3	59.6	48	38.6	38.6	38.6	38.6	38.6	38.6
Anzahl Dossier pro VZS*	81	97	99	113	139	128	130	122	114	114

Tab. 2: Überblick über die Fallzahlen über alle drei Berufsgruppen der letzten Jahren (\*VZS = Vollzeitstellen)

Geschlecht	2019	2018	2017	2016	2015
Jungen	62%	61%	61%	62%	63%
Mädchen	38%	39%	39%	38%	37%
Total	100%	100%	100%	100%	100%

Tab. 3: Überblick über das Geschlecht der begleiteten Kinder und Jugendlichen

Alter	2019	2018	2017	2016	2015
Vorschulalter	3%	3%	3%	3%	2%
1H – 8H	69%	66%	65%	65%	71%
9H – 11H	18%	21%	17%	17%	15%
Postobligatorische Schulzeit	7%	7%	10%	11%	8%
Junge Erwachsene	3%	3%	5%	1%	4%
Total	100%	100%	100%	100%	100%

Tab. 4: Überblick über das Alter der begleiteten Kinder und Jugendlichen

Nationalität	2019	2018	2017	2016	2015
Schweizer	70%	69%	70%	69%	67%
Europäer	25%	27%	26%	25%	24%
Nicht-Europäer	5%	4%	4%	6%	9%
Total	100%	100%	100%	100%	100%

Tab. 5: Überblick über die Nationalität der begleiteten Kinder und Jugendlichen

77% aller vom ZET betreuten Kinder und Jugendlichen wurden durch die Eltern angemeldet, 14% durch die Schule (im Einverständnis mit den Eltern). Die restlichen 9% wurden uns über Institutionen, Ärzte, Sozialdienste, etc. zugewiesen.

Insgesamt wurden 58'908 Interventionen bei diesen Kindern und ihrem sozialen Umfeld erbracht. Die durchschnittliche Interventionszahl pro Kind beträgt 10.6 Interventionen. 48% der Interventionen sind Sitzungen alleine mit dem Kind/Jugendlichen, 17% sind Sitzungen mit Kind und Eltern, 7% sind Gruppeninterventionen mit mehreren Kindern, 7%



der Sitzungen mit den Eltern allein und 4% der Sitzungen mit den Lehrpersonen. Die restlichen 17% teilen sich auf Sitzungen mit anderen Fachkräften auf.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Anzahl Interventionen	58'908	58'280	60'702	46'558	42'553	44'825	40'149	39'359	38'226	37'135
Durchschnittliche Interventionszahl pro Fall	10.6	10.1	10.3	8.5	7.9	8.9	8.0	8.3	8.6	8.4

Tab. 6: Überblick über die Anzahl Interventionen und die durchschnittliche Interventionszahl pro Fall über die letzten Jahre

Im ZET gibt es die Möglichkeit, dass mehrere Fachkräfte mit einem Kind arbeiten. Werden pro Fachkraft die Kinder berücksichtigt (also Doppelzählungen von Kindern mitberücksichtigt), begleitete das ZET 2019 6'417 Kinder.

ZET	durch die Psychologen		durch die Logopäden		durch die Psychomotoriktherapeuten		Total (sans direction)	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Anzahl vom ZET begleiteter Kinder	2'108	2'291	3'695	3'563	614	502	6'417	6356
Anzahl vom ZET begleiteter Kinder in % pro Berufsgruppe	34%	36%	60%	56%	6%	8%	100%	100%
VZS im ZET	18.1	16.8	40.4	36.3	7.5	6.9	66*	60
Anzahl im VS wohnhafte Kinder 0-19 Jahre (BFS 2018)	68'005	68'005	68'005	68'005	68'005	68'005	68'005	68'005
Versorgungsdichte 1 VZS = X Kinder	3'757	4'047	1'683	1'873	9'067	9'855	1'030	1'133
Quote begleiteter Kinder vgl. mit Population	3.1%	3.4%	5.4%	5.2%	0.9%	0.7%	9.4%	9.3%
Durchschnittliche Anzahl betreuter Kinder pro VZS	116	136	91	98	82	73	97	106
Durchschnittliche Interventionszahl pro Kind	7	6	11	11	9	10	9	10

Tab. 7: Überblick über die Anzahl Kinder und Interventionen pro Berufsgruppe des ZET der Jahre 2019 und 2018

\* Da ein grosser Teil der neuen gesprochenen Stellen fürs Jahr 2019 (s.u.) erst in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 besetzt waren, wurde im Total der VZS nur die Hälfte der neuen Stellen berücksichtigt.

#### 4. Audiovisuelle Befragungen

Im Auftrag der Staatsanwaltschaft und in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei arbeiteten im Jahr 2019 die Psychologen des ZET bei 95 audiovisuellen Befragungen mit.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Anzahl Befragungen	95	96	103	109	99	74	91	-	20	-

Tab. 8: Überblick über die Anzahl audiovisueller Befragungen der letzten Jahre

#### 5. Schulische Mediatoren

Am 13. September 2019 konnten die schulischen Mediatoren des Oberwalliser Ausbildungsgang Sekundarstufe I und II (Ausbildungsgang 13) zertifiziert werden. Im Jahr 2018 befanden sich im Kanton Wallis 68 Lehrpersonen von Primarstufe bis Sekundarstufe II in der Ausbildung zum schulischen Mediator. Zudem wurden zwei erfolgreiche Weiterbildungen für die schulischen Mediatoren durchgeführt und mehrere Mediatorengruppen im Ober- und Unterwallis supervidiert. Weitergehende Informationen diesbezüglich finden sich auf der Homepage und im Tätigkeitsbericht betreffend die schulische Mediation.

## 6. Praktikanten

Insgesamt wurden 31 Praktikanten von den Mitarbeitenden des ZET betreut, 15 im Bereich Psychologie, 9 im Bereich Psychomotorik und 6 im Bereich Logopädie. Zudem absolvierte eine Jurastudentin ein Praktikum im ZET.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Anzahl Praktikanten	31	21	20	9	15	8	11	14	20	-

Tab. 9a: Überblick über die Anzahl Praktikanten im ZET über die letzten Jahre

Praktikanten 2018	2019	2018	2017
Psychomotorik	9	4	7
Logopädie	6	4	1
Psychologie	15	13	12
Andere Bereiche	1	0	0
Total	31	21	20

Tab. 9: Überblick über die Praktikanten im ZET nach Bereichen

## 7. Weitere Informationen und Projekte

### Neue Stellen

Das Walliser Parlament hat dem ZET im Jahr 2019 9.9 neue Vollzeitstellen (VZS) gesprochen. Dies aufgrund der grossen Diskrepanz zwischen Nachfrage und Angebot und der teilweise langen Wartezeiten für Kinder und Familien. Wir möchten uns an dieser Stelle beim Parlament und dem Staatsrat bedanken.

Die neuen Stellen wurden wie folgt aufgeteilt:

Aufteilung der neuen VZS im ZET:	9.9 VZS
• für die regionalen Stellenleiter	1.5 VZS
• für die Logopädie	5.0 VZS
• für die Psychologie	2.3 VZS
• für die Psychomotorik	1.1 VZS

Auf die jeweiligen Zentren wurden die neuen Stellen nach Kinderzahlen verteilt. Ein Grossteil der Neuanstellungen konnte bis Ende August 2019 vollzogen werden.

### Sonderpädagogisches Konzept

Auch im Jahr 2019 beschäftigte uns die Einführung des Sonderpädagogischen Konzepts. Die Strategische Kommission im Bereich Sonderpädagogik tagte zum ersten Mal im Herbst 2019 unter dem Präsidium des Departementsvorstehers Christophe Darbellay in Anwesenheit von rund 25 Fachpersonen und zeigte die verschiedenen Aktivitäten und Neuerungen seit in Kraft treten des Konzeptes auf.

### Arbeitsgruppe Autismus

Im Herbst 2018 hat das Departement für Gesundheit eine Arbeitsgruppe zum Thema „Autismus“ ins Leben gerufen. Diese Arbeitsgruppe erarbeitete im Jahr 2019 ein Konzept für die Früherfassung, Diagnostik, Behandlung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ASS.

  
**Romaine Schnyder**  
Direktorin ZET

6. Januar 2020



### Anhang: Aktivitäten des ZET im Bereich «Stark durch Erziehung»

Titre de l'activité Titel der Aktivität	Description de l'activité Beschreibung der Aktivität	Date de l'activité Datum der Aktivität	Lieu/ Ort	Nom-s des collaborateurs-trices Name des-r Mitarbeiter-s	Partenaires Partner
Tous les enfants participant	Rencontre-café avec des parents d'enfants handicapé pour échange et discussion	13.04.2019	Martigny	Romaine Schnyder	OEI, délégués à la jeunesse, institut des droits de l'enfant, cérébral VS, insleme VS-R, FOVAM,
Im Spiel lernen	Vermittlung der Bedeutung des Spiels für Kinder/ Vortrag und Austausch mit Frauen mit Migrationshintergrund	04. Feb	Brig/ SIPE	Françoise Bayard	Forum Migration/ SIPE
Im Spiel lernen	Vermittlung der Bedeutung des Spiels für Kinder/ Vortrag und Austausch mit Frauen mit Migrationshintergrund	19.02.2019	Visp /Forum Migration	Françoise Bayard	Forum Migration/ SIPE
1. Freizeitmesse Region Zermatt	Hierbei können sich Vereine und Gruppen, die familiäre oder kinderfreundliche Aktivitäten anbieten vorstellen.	05. Nov 19	Zermatt	Anya Lindemann, Christine Perren, Diana Augusto Coelho	Elternforum Schulen Zermatt und Schulregion Täsch/Randa
Prendre le temps de jouer	Concours de dessin	01. Jun 19	Migros de Conthey	Mirella Dayer-Bonvin Séverine Lamon Anne Lamon Albasini	Migros de Conthey
Prendre le temps de jouer	Animation d'un stand dans un centre commercial où parents et enfants seront invités à jouer ensemble Concours de dessin pour les enfants	02. Okt 19	Migros de Conthey	Mirella Dayer-Bonvin Séverine Lamon Anne Lamon Albasini	Migros de Conthey
Prendre le temps de jouer		30. Okt 19	Migros de Conthey	Daniella Fardel Epiney, Ariane Salamin, Maryam Michellod	Migros de Conthey, Délégué à la jeunesse
Prendre le temps de jouer	Animation d'un stand dans un centre commercial où parents et enfants seront invités à jouer ensemble Concours de dessin pour les enfants	01.06.2019	Migros de Conthey		Délégué à la jeunesse, Migros de Conthey
Calendrier de l'Avent	Elaboration d'un calendrier destiné aux familles (1ère étape en 2019: atelier de dessin 4 mainset 2ème étape en 2020:calendrier de l'Avent)	hiver 2019-atelier dessin illustration	Sion et région	Roduit Céline et Salamin Christine	Délégué à la jeunesse, déléguée à l'intégration Sion (Sybille Bochatay), resp. projet migration (Véronique Barras) et Valentin Lonfat (délégué jeunesse)
Spielend die Sprache entdecken	Besuch beim Kreis junger Mütter. Brachten Spielmaterialien mit. Mütter konnten Fragen zur Spiel- und Sprachentwicklung stellen.	11.04.2019, Nachmittag	Turtmann	Svenja Schöni und Chantal Oggier	
Café rencontre présentation "éduquer, c'est prendre le temps"	Elaboration d'un flyer et d'un café rencontre avec les parents de la région, sur le thème "prendre le temps", présentation et matériel pour jouer ensemble, à faible budget.	12.10.2019	St-Maurice	Nadège Donnet-Monay	Direction des Ecole, Crèches et UAPE, Médiathèque et Ludothèque
Café rencontre présentation "éduquer, c'est prendre le temps"	Café rencontre avec les parents de la région, sur le thème "prendre le temps", présentation et matériel pour jouer ensemble, à faible budget.	12.10.2019	St-Maurice	Nohémie Colin Imsand	Direction des Ecole, Crèches et UAPE, Médiathèque et Ludothèque

Café rencontre présentation "éduquer, c'est prendre le temps"	Café rencontre avec les parents de la région, sur le thème "prendre le temps", présentation et matériel pour jouer ensemble, à faible budget.	12.10.2019	St-Maurice	Sandrine Roch	Direction des Ecole, Crèches et UAPE, Médiathèque et Ludothèque
Sprache und Bewegung im Alltag	Eternabend zum Thema "spielerische Förderung der Sprache und Bewegung im Alltag".	15. Mai 19	ZET Brig	Michèle Ritz und Raphaela Gertschen	
Eternabend Cybermobbing	Eternabend an der Schule Raron zum Thema Cybermobbing	25.04.2019	Schule Raron	Claudia Brantschen	Schuldirektion, Schulischer Mediator Raron, Mathias Volken (Polizei), Schmidrig Christian (Informatik), Vanessa Grand (Gesundheitsförderung Wallis), Schule Raron
Elternkaffee: Gelassen und achtsam erziehen	Ungezwungener Austausch über Erziehungsalltag mit Inputs der Referentinnen.	11.09.2019	Theatersaal Mörel	Claudia Brantschen und Bettina Bumann	
Zwischen Grenzen Setzen und Freiraum geben	Vortrag im Rahmen der Informationsabend Mittagstisch Ringelreja Glis	02. Mai 19	Mittagstisch Ringelreja Glis	Gabriella Werlen	Mittagstisch Ringelreja Brig- Glis
Soirée parents	Formation continue familles accueil, tous les piliers de la campagne EDF sont abordés et les limites autour des écrans sont détaillés et partagés avec les parents par des questions-échanges lors de la soirée	04. Jun 19	Martigny	Jasmine Purnode	Stéphanie Moret OPE-
Workshop "Bilderbücher betrachten" zur frühen Sprachförderung	Workshop nach dem Heidelberger Elterntraining für Late Talker; 3 Abende mit folgenden Kursinhalten: 1. Spracherwerb, sprachförderliche Grundhaltung, Sprachangebot; 2. Methode "Dialogische Bilderbuchbetrachtung"; 3. Austausch, Fragen, ideentisch mit Bilderbüchern	17.04.2019, 24.04.2019, 15.05.2019 zu je 60 Minuten	ZET Visp	Mirjam Furrer-Taugwalder und Tiziana Studer	Flyer wurden gesendet an: Kinderärzte in Brig und in Visp, Hausärzte in Zermatt, Kita Ringelreja, Kita Kinderbetreuung Spillischichta, Spielgruppe Simsalabim, PZO, ZET Visp und Brig, AKS Visp und Brig, Mütter- und Väterberatung, Heilpädagogischer Dienst, SMZ, SpFO
Atelier jeux Parents-enfants	Présentation aux familles du foyer de l'INALP, Prendre du temps et donner des limites	18.09.2019	Centre de requérants d'aile Vernamiège	Viviane Fostier, Yasmina Weissbrodt-Aline Bouleau, Jasmine Purnode, Madline Salamin, Leila Tapparel	Mireille Georges, assistante sociale et responsable du centre Traducteurs selon les langues représentées au centre
Atelier parents-enfants	Présenter les différents piliers en accentuant sur "mettre des limites" et "prendre le temps". Illustrer ces deux thèmes en proposant des jeux parents-enfants.	13.03.2019	Centre de requérants d'asile à Vernamiège	Madline Salamin, Anne Barras, Leila Tapparel, Catherine Lamy, Céline Déltroz, Rita Valente	Mireille Georges, assistante sociale et responsable du centre Traducteurs selon les langues représentées au centre
Atelier parents-enfants	Présenter les différents piliers en accentuant sur "mettre des limites" et "prendre le temps". Illustrer ces deux thèmes en proposant des jeux parents-enfants.	12 juin 2019	Centre de requérants d'asile à Vernamiège	Madline Salamin, Anne Barras, Leila Tapparel, Catherine Lamy, Céline Déltroz, Rita Valente	Mireille Georges, assistante sociale et responsable du centre Traducteurs selon les langues représentées au centre

Stand jeux parents-enf	Autour d'un jeu parent-enfant, distribution de flyers et discussions sur le thème EdF	07. Jun 19	Fête de fin d'année à la crèche de Collombey-Muraz	Viviane Lamon, Romaine Nebel	Mme Russo, responsable de la crèche
Exposition	Exposition des affiches de la campagne avec un accent particulier sur le pilier de l'autonomie, mise en lien avec des thématiques liées à nos professions, des ouvrages à recommander aux parents	du 9 septembre au 12 octobre	Médiathèque monthey	Fabian Claeys et Béatrice Putallaz	Mme Cachat, responsable de la médiathèque
Table ronde	Conférence-table ronde sur la thématique de l'autonomie	02. Okt 19	Médiathèque Monthey	Béatrice Putallaz et Fabian Claeys	Mme Cachat, responsable de la médiathèque
Exposition	Exposition des affiches de la campagne avec un accent particulier sur le jeu, mise en lien avec des thématiques liées à nos professions, des ouvrages et des jeux à recommander aux parents /	du 9 septembre au 12 octobre	Médiathèque de Monthey	Séverine Boutay, Isaline Martin	Mme Cachat, responsable de la médiathèque
Table ronde	Table ronde sur la thématique du jeu	9 octobre	Médiathèque de Monthey	Séverine Boutay, Isaline Martin	Mme Cachat, responsable de la médiathèque
Ateliers parents	Lors de la rencontre des futurs parents 1H - pour une 50 de parents- ateliers autour des piliers: prendre du temps et accepter le conflit- sous forme de proposition d'activités et ateliers participatifs- jeux à proposer et ce que cela apporte au niveau du développement de l'enfant- extrait de films- BD et pistes de réflexions en sous-groupes pour les parents	21. Mai 19	Ecole d'ARDON	Vanessa Métrailler- Gaëlle Briguët- Rossier-Célia Délitroz-Caroline Rauber-Zakar	Ecole d'ARDON
élaboration d'un flyer sur qq principes pour faire émerger le langage chez son enfant	distribution et mise à disposition dans les salles d'attente CDTEA et cabinet de pédiatre, garderies, sages-femmes indépendantes	à dispo fin 2019 ou courant 2020	tous intéressés	Ludivine Rappaz	cabinet pédiatres, sages-femmes indépendantes, CDTEA, infirmières scolaires
Journée de la lecture à voix haute 2019	Un espace confortable, dédié aux livres et à leur lecture, est organisé dans une salle du CDTEA. Les collaborateurs proposent des lectures à voix haute durant l'après-midi, aux enfants et adultes qui les accompagnent.	22. Mai 19	CDTEA de Sierre	Carole Goettier, Anne-Laure Merçeron, Véronique Schneider, Céline Roux, Nicolas Zufferey, Elodie Lovey, Sandrine Praz Pitteloud.	
Vidéo Prévention pour toutes les classes de SION- 1H	Film présenté dans les réunions de parents 1H- Prévention ECRANS- 3 questions : Risques au niveau du développement- Comment accompagner l'enfant- Pistes d'actions diverses.	Sep 19	Ville de Sion- parents 1H-4H	Jasmine Purnode	Délégué à la jeunesse de la ville de Sion- Valentin Lonfat + école de Sion
conférence-questions parents 1H-4H	Conférence sur les écrans- risques- pistes d'action...	Sep 19	Ville de Sion- parents 1H-4H	Jasmine Purnode	Délégué à la jeunesse de la ville de Sion- Valentin Lonfat + école de Sion
Artikel -Zermatt Inside - Der Kindergarten steht bald vor der Tür	Artikel für Eltern von Kindern vor dem Schuleintritt	März/April 2019	Zermatt Inside	Therese Zenhäusern	Schuldirektion Zermatt

logopädisches Beratungsangebot	Beratungsangebot für Eltern	ab Mai 2019 einmal monatlich im Schuljahresrhythmus	Schulhaus Salgesch	Beatrice Eisig	
"Zum Kaffee"	"Zum Kaffee" - Logopädische Beratung	26.03.2019	Kita Stalden	Judith Schnyder	Kita-Leiterinnen / Eltern
"Zum Kaffee"	"Zum Kaffee" - Logopädische Beratung	14.05.2019	Kita Stalden	Judith Schnyder	Kita-Leiterinnen / Eltern
Zwischen Grenzen und Freiraum	Vortrag im Rahmen eines formationsabend des Mittagstisch Ringelreja	02.05.2019	Kita Glis	Gabriella werlen	Eltern der Mittagstisch Ringelreja
Zwischen Grenzen und Freiraum	Vortrag im Rahmen eines formationsabend des Mittagstisch Ringelreja	27.05.2019	Kita Glis	Gabriella werlen	Eltern der Waldspielgruppe Ringelreja
Kommunikation und Bewegungsspiele mit Kindern - Grenzen setzen	Elternreferat organisiert durch Tagesschule Münster und Kita Münster	11. Jun 19	Foyer Münster	Gabriella Werlen, Raphaela Gertschen, Sonja Leiggner	Tagesschule Münster, Kita Münster
"Opa tötet lire le journal" Zweisprachigkeit bei Vorschulkindern - Chancen und Herausforderungen	Sensibilisierung für das Thema "Zweisprachigkeit bei Vorschulkindern" im Rahmen des Elternabends im Kindergarten Sitten / deutsche Klassen	03.09.2019	Kindergarten Gravelone / deutsche Klassen, Sitten	Sieglinde Kuonen-Kronig	Lehrpersonen Kindergarten Gravelone / deutsche Klassen, Sitten: Caroline Lochmatter u. Jolanda De Ieso
Utilisation des écrans	Café-rencontre avec les parents de la Crèche les Galopins à Martigny	09.02.2019	Martigny la Crèche les Galopins	Natalie Zen-Ruffinen Sylvie Nicole-Dirac	Educatrices de la Crèches
Le camion de Lison et la poupée de Timothée	Stéréotypes présents dans la littérature enfantine et à l'école	06.04.2019	Fully / salle polyvalente	Elodie Ducrey	Ass. De Parents, éducatrice et une troupe de théâtre
Le camion de Lison et la poupée de Timothée	Associations des parents de Fully	06.04.2019	Fully / salle polyvalente	Anick Frasseren Cappellin, Tressy Mathey	Ass. De Parents, éducatrice et une troupe de théâtre
Le camion de Lison et la poupée de Timothée	Jeux de filles, jeux de garçons - stéréotypes et conditionnements	06.04.2019	Fully / salle polyvalente	Tom Guibert	Ass. De Parents, éducatrice et une troupe de théâtre
Apprentissages sociaux primaires de bases	Apéro-rencontre destiné à tous les parents de la ville de Martigny / flyers distribués dans les écoles dans le cadre de la Campagne " L'enfant dans la Ville"	12.04.2019	Martigny Centre des loisirs	Laura Schafer, Elodie Ducrey, Natalie Zen-Ruffinen et Sylvie Nicole-Dirac	Isabelle Genetti OEI
Parcours : se bouger dans le ville / Atelier langage	Animation dans la ville dans le cadre de la Campagne "L'enfant dans la Ville"	13.04.2019	Martigny Place Centrale et cours des écoles et UAPE	Sabine Estoppey, Céline Palhmlia, Sandrine Correia, Tatiana Garcia Mabillard, Natalie Zen-Ruffinen, Sylvie Nicole-Dirac	responsable UEAPE et responsable de la petite enfance de la ville de Martigny et tous les acteurs de la ville CS, Centre des loisirs, responsable de l'intégration
Formation des parents d'accueil à la journée : dév psychologique et apprentissages sociaux primaires de base	Dans le cadre de la formation des parents d'accueil à la journée, sensibiliser sur le besoin de vivre ensemble	18.05.2019	Martigny	Natalie Zen-Ruffinen Sylvie Nicole-Dirac	Christian Nanchen pour aspect légal prise en charge des enfants et maltraitance



Intervention en crèche	3 ateliers pratiques (à choix) : les bases de la communication et la pragmatique, la stimulation de la parole, la stimulation du langage. Suivis d'un quizz. Echanges.	23 septembre 2019, puis printemps 2020	Crèche la Bricoline, Veyonnaz	Nicole Broccard, Yvette Mabillard	
Reflexion avec le SEMO, en cours. A voir quel type d'intervention.	sensibiliser les parents et jeunes sur besoins période adolescence et contexte de rupture (scolaire / professionnelle), vécu d'échec,... ateliers, espace d'échanges	hiver 2019. Intervention en début d'année scolaire et ponctuellement dans l'année. ab Sept 2019 einmal monatlich im Schuljahresrhythmus 17.09.2019	SeMo Sion	Ariane Salamin	SeMo
logopädisches Beratungsangebot	Beratungsangebot für Eltern		Schulhaus Raron	Fabienne Oggier	
Spellen= fördern	Beratungsangebot für Eltern		Glis	Maria Gabriella Werlen und Svjetlana Abgottspon	Kita Ringelreja Glis
Spellen= fördern	Beratungsangebot für Eltern	18.09.2019	Glis	Maria Gabriella Werlen und Svjetlana Abgottspon	Kita Ringelreja Glis
Spellen= fördern	Beratungsangebot für Eltern	19.09.2019	Glis	Maria Gabriella Werlen und Svjetlana Abgottspon	Kita Ringelreja Glis
Spellen= fördern	Beratungsangebot für Eltern	24.09.2019	Brig	Maria Gabriella Werlen und Svjetlana Abgottspon	Kita Ringelreja Brig
Spellen= fördern	Beratungsangebot für Eltern	25.09.2019	Brig	Maria Gabriella Werlen und Svjetlana Abgottspon	Kita Ringelreja Brig
Spellen= fördern	Beratungsangebot für Eltern	27.09.2019	Brig	Maria Gabriella Werlen und Svjetlana Abgottspon	Kita Ringelreja Brig
Education donne de la force conférence	Soirée de parents de l'école primaire St Léonard, toutes les classes	23.09.2019	St Léonard	Jasmine Purmode	Direction de l'Ecole St Léonard
Le sommeil et les loisirs	Soirée des parents d'enfants qui commencent l'école	12.06.2019	St-Maurice	Christophe Boisset	Direction d'école, Dresse Rey-Bellet-Gasser
Les enfants, les écrans et le monde numérique	Conférence au Rotary club de Monthey	13.09.2019	Monthey	Christophe Boisset	-
Mettre des limites et favoriser l'autonomie	AG de l'association des parents de Vionnaz	25.09.2019	Vionnaz	Christophe Boisset	APE
Intégrer les parents en thérapie	présentation à l'équipe du CDTEA	26.06.2019	Monthey	Judith Genoud	CDTEA
Atelier coaching parents "De toi à moi à nous à vous"	4 ateliers :	24.09.2019	Martigny	Vanessa Murmann, Isabelle Genetti, Sylvie Nicole	CDTEA
Challenge avec les parents à travers les jeux	2 activités : dessiner c'est gagné et ne par réveiller papa	21.09.2019	Martigny-Commes aux écoles	Anouk Mauron et Syvlie Nicole	Ecole de Martigny-Combes
EDF	animations et sensibilisations	08.10.2019	Martigny	Floriane Davoli, Anaëlle Rongvaux, Amélie Clivaz	CMS contrôle des nourrissons
soutien aux enfants au bénéfices des MR	comment travailler ensemble en coll. avec l'école les piliers de l'éducation dans le monde du handicap	22.11.2019	Sion	Amélie Clivaz, Tressy Mathey, Sylvie Nicole	tous les partenaires du monde du handicap

Hintergründe und psychologische Aspekte bei der Betreuung von Tages- und Pflegekindern	Wichtige Aspekte in der Betreuung von Tages- und Pflegekindern	05.10.2019	Visp	Maria Gabriella Werlen	Tageseltern und Pflegeeltern
Prendre le temps de jouer	Choisir des jeux à la ludothèque, des flyers pour ensuite les présenter aux parents qui viennent chercher leur enfant à la crèche	10.10.2019	Vouvry	Anne-Laure Chauveau	Ludothèque
Prendre le temps de jouer	Jouer, montrer des jeux aux parents venant chercher leur enfant à la crèche et/ou UAPE, rappeler l'importance de prendre du temps-plaisir avec son enfant	06.11.2019	Vouvry	Anne-Sophie Ducommun	Crèche
Prendre le temps de jouer	Jouer, montrer des jeux aux parents venant chercher leur enfant à la crèche et/ou UAPE, rappeler l'importance de prendre du temps-plaisir avec son enfant	11.11.2019	Le Bouveret	Chantal Bonvin	Crèche et UAPE
Prendre du temps et poser les limites	Ateliers Prendre du temps de jouer -Parents-Enfants du centre + 3 interprètes et poser de limites : conséquences des écrans	18.09.2019	Vernamiège	Madline Salamin, Léila Tapparel, Yasmina Weissbrodt, Aline Bouleau, Jasmine Purnode, Emilie Jaccard, Viviane Fostier	Mireille Georges, assistante sociale et responsable du centre Traducteurs selon les langues représentées au centre
Sprachentwicklung bei Kleinkindern	Referat zum Thema	07.11.2019	Bitsch	Michèle Ritz	Kita Bitsch
Elternabend Vorschulkinder Täsch	ZET vorstellen und "Freizeitaktivitäten für Zuhause"	25.11.2019	Täsch	Christine Perren, Diana Augusto Coelho	Schule Täsch
Cartographie des lieux de rencontre à Sion	mise en place d'une carte qui répertorie les lieux de rencontre en ville de Sion afin de promouvoir les échanges, favoriser le mouvement et limiter le temps devant les écrans	en cours depuis octobre 2019	Ville de Sion	Tom Guibert, Aline Bouleau, Julie Moret, Emilie Jaccard, Sabine Dorsaz	Office du tourisme de Sion, délégué à la jeunesse pour le canton (Cédric Bonnebault) et à la ville (Valentin Lonfat), L. Tudisco du service de l'urbanisme et L. Bielli de la structure RLC